



Wien – Kohut – Selbstpsychologie: Auf der Suche nach Kreativität in Zeiten der Krise

17.- 20. Oktober 2018 - Hotel Savoyen, Wien



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir laden Sie zur 41. Internationalen Konferenz der International Association for Psychoanalytic Self Psychology (IAPSP) ein, die vom 17. - 20. Oktober 2018 im Hotel Savoyen in Wien stattfinden wird (Konferenzsprache Englisch).

Wien, das ist die Stadt, in der vor etwas mehr als hundert Jahren Sigmund Freud seine Psychoanalyse entwickelte und wo gleichzeitig in den Künsten, der Literatur und der Medizin neue Wege beschritten wurden, die die Welt nachhaltig verändert haben.

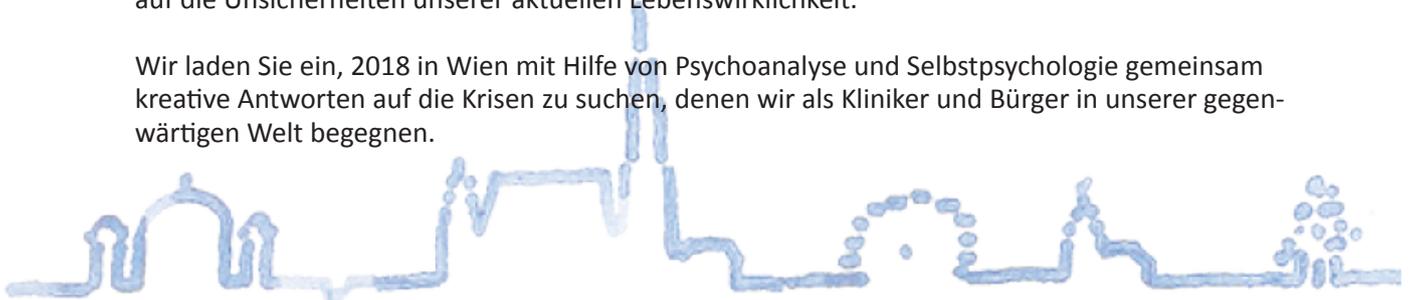
Dieses Wien war auch der Geburtsort des Psychoanalytikers Heinz Kohut. Hier besuchte er das Döblinger Gymnasium, studierte Medizin und nahm mit großer Leidenschaft am vielfältigen kulturellen Angebot teil. Hier machte er seine erste Psychoanalyse bei August Aichhorn; und hier ging er extra zum Bahnhof, um Freud anlässlich seiner Emigration Lebewohl zu wünschen. Denn dieses Wien war auch der Ort sozialer und politischer Spannungen, die schließlich im Faschismus und Antisemitismus und 1938 im ‚Anschluss‘ an das „Dritte Reich“ mündeten. Auch Kohut blieb nichts als die Emigration und er verließ die Stadt, die er so liebte. Kurz: das Wien seiner frühen Jahre war der Ort, an dem sowohl ungewöhnliche Kreativität als auch schwere Krisen ihre Auswirkungen zeigten.

Wenn wir jetzt mit dem Kongress nach Wien kommen, dann ist die Welt derzeit – in anderer Weise, als Kohut es damals erlebt hat – wieder von vielfältigen Umbrüchen und einer Grundstimmung von Krisen gekennzeichnet. Der Kongress soll das Bemühen darstellen, kreative Antworten auf die Krisen unserer aktuellen Lebenswelt zu finden.

Bei der Suche nach kreativen Antworten in Zeiten der Krise ist die Konferenz entlang von 4 zusammenhängenden Themen aufgebaut: die Geschichte der Psychoanalyse und der psychoanalytischen Selbstpsychologie in ihren sozialen, politischen und kulturellen Zusammenhängen; die unverminderte Bedeutung der Beiträge Heinz Kohuts zu einer psychoanalytischen Entwicklungstheorie unter anderem im Kontext der Behandlung von Jugendlichen inmitten ihrer neuen Lebenswelt; die Krisen unserer Zeit, auf die die Selbstpsychologie und verwandte zeitgenössische Behandlungsansätze Antworten suchen; und die Kunst und andere Quellen der Kreativität, die uns dabei helfen, Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden.

Politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Umbrüche und In-Frage-Stellungen sind allgegenwärtig in der Welt, in der wir diesen internationalen Kongress planen. Sie finden nicht nur außerhalb des Behandlungsraumes statt, sondern kommen auch in unserer klinischen Arbeit zum Ausdruck. Ziel des Kongresses ist es, diese Umbrüche und In-Frage-Stellungen auch über unsere eigene Betroffenheit hinaus als Herausforderung und als Gelegenheit für kreative Antworten zu erkennen: in der Behandlung, in unseren theoretischen Erwägungen, bei dem Bemühen um ein Verständnis des Menschseins und der Suche nach hilfreichen humanistisch geprägten Antworten auf die Unsicherheiten unserer aktuellen Lebenswirklichkeit.

Wir laden Sie ein, 2018 in Wien mit Hilfe von Psychoanalyse und Selbstpsychologie gemeinsam kreative Antworten auf die Krisen zu suchen, denen wir als Kliniker und Bürger in unserer gegenwärtigen Welt begegnen.



SAVE the DATE